

Vorbild im Wirken für die Natur

Initiative „Juna“ wurde mit UN-Preis zur Dekade „Biologische Vielfalt“ geehrt

Von unserem Mitarbeiter
Alexander Werner

Graben-Neudorf. Die Freude war groß bei den vielen jungen Leuten, deren tatkräftiger Einsatz für die Umwelt im Graben-Neudorfer Rathaus bei einer besonderen Feierstunde gewürdigt wurde. Denn die hohe Auszeichnung, die der Initiative Juna (Jugend und Naturschutz) mit dem UN-Preis zur Dekade „Biologische Vielfalt von 2011 bis 2020“ zuteilwurde, bedeutete für sie große Anerkennung für ihr Engagement und Ansporn für die Zukunft zugleich.

Stellvertretend für alle der zahlreichen anderen jungen, aber auch älteren Juna-Aktive nahmen sie stolz die Urkunden

Einsatzwillige
sind immer willkommen

von den Bürgermeistern Hans D. Reinwald, Walter Heiler, Stefan Martus und Reinhold Gsell aus Graben-Neudorf, Waghäusel, Philippsburg und Forst entgegen. In dieser Region konzentriert sich das federführende Kernteam der unabhängigen „Juna“-Initiative, bei deren Projekten alle Einsatzwilligen aus nah und fern willkommen sind.

Initiiert hat Juna vor vier Jahren der als Schirmherr agierende BUND Bruhrain mit seinem Vorsitzenden Werner Heißler aus Graben-Neudorf. Schnell zog die Initiative Kreise.

So fanden sich im Kernteam bis dato daneben die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, der Integrationsverein Waghäusel, Ministrantengruppen und der Wiesentaler Obst- und Gartenbauverein zusammen. Sie organisieren Projekte von de-



STOLZ PRÄSENTIERTEN junge Vertreter aller „Juna“-Aktiven in Graben-Neudorf ihre Urkunden bei der Verleihung des UN-Preises an die Umweltinitiative. Foto: Werner

ren Auswahl über Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkausbau bis zum Startschuss. Für das überaus erfolgreiche Werben um ein aktives Umweltbewusstsein stehen die in die Bevölkerung ausstrahlenden und auch vom Landkreis unterstützten Naturschutzmaßnahmen im Grabener Kohlplattenschlag, Hochstetter Niedermoor und an anderen Schauplätzen.

Naturschutz müsse gelebt werden, betonte Heißler, der Projekte beispielhaft vorstellte und über sie das große, gemeinsame Ziel der Initiative und aller Gleichgesinnten im Sinn des Slogan

„Vielfalt der Menschen für die Vielfalt der Natur“ herausstrich.

Seine Freude über den Preis teilte ebenso Graben-Neudorfs Bürgermeister Reinwald, der in seiner Laudatio das „herausragende Engagement“ würdigte. Die beeindruckenden Projekte mit all ihrem Ideenreichtum und immensem Einsatzwillen hätten Bestand und würden Menschen zum Nachahmen anregen. „Juna“ sei ein großes Vorbild. Er erhoffte sich von dem Preis auch eine Signalwirkung für die im Großen wie im Kleinen so bedeutende Aufgabe, die Umwelt zu bewahren.